

## Landtagsfraktion Schleswig-Holstein

Pressesprecherin  
**Claudia Jacob**

Landeshaus  
Düsternbrooker Weg 70  
24105 Kiel

Telefon: 0431 / 988 - 1503

Fax: 0431 / 988 - 1501

Mobil: 0172 / 541 83 53

presse@gruene.ltsh.de  
www.sh.gruene-fraktion.de

**Nr. 326.12 / 03.07.2012**

## Windenergie:

### **Landesregierung nimmt Fuß von der Investitionsbremse**

Zur vorgezogenen Planung in zukünftigen Windeignungsgebieten sagt der energiepolitische Sprecher der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **Detlef Matthiessen**:

Der neue Energieminister nimmt gleich zu Beginn der Legislaturperiode den Fuß von der Investitionsbremse und gibt Gas beim Ausbau der Windenergie in Schleswig-Holstein. Das ist gut so. Es ist für die Wirtschaft im Land nicht egal, ob eine Milliardeninvestition ein halbes Jahr vorher oder erst irgendwann später loslaufen kann. Der Ausbau der Windenergie ist mit Abstand die größte Investition in Schleswig-Holstein. Die Bewirtschaftung der neuen Erzeugungsanlagen tragen erheblich zur regionalen Wertschöpfung und zum Steueraufkommen bei.

Gemeinden und Windparkbetreiber müssen nicht das Ende der Teilfortschreibung Windenergie abwarten, sondern können bereits jetzt in die Planung eintreten. Formell ist das Ausweisungsverfahren zwar noch nicht abgeschlossen, der größte Teil der Flächen in der aktuellen Erweiterungsplanung ist jedoch unstrittig. Änderungsvorschläge zu diesen Gebieten werden im zweiten Anhörungsverfahren auch nicht berücksichtigt, weil sie aus dem ersten Beteiligungsverfahren unverändert hervorgegangen sind.

Ihre endgültige Ausweisung ist hochwahrscheinlich. Die unstrittigen Flächen haben damit Planungsreife erlangt. Ein weiteres Abwarten der Überplanung dieser Flächen aus formalen Gründen ist deshalb nicht zu rechtfertigen. Diese Haltung der Vorgängerregierung ist jetzt überwunden.

Die Verzögerung im Verfahren zur Neuausweisung von Windgebieten hat verständlicherweise zu Verärgerung und Ungeduld in der Branche geführt.

Allein der Zubau Onshore wird von GutachterInnen auf mehr als 6 Gigawatt (6000 Megawatt) geschätzt. Dazu kommt das Repowering im Bestand. Ein Gigawatt installierte Leistung Windenergie entspricht einer Investitionssumme von mehr als einer Milliarde Euro.

\*\*\*